

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den  
Dreisam-Kreis. 1814-1832**

**1819**

47 (12.6.1819)

Großherzoglich Badisches  
Anzeiger = Blatt  
für den  
Dreisam = Kreis.

Nro. 47. Samstag den 12. Juni 1819.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Verfügung des Directorii des Dreisamtkreises.

(Das Bezeichnen des Bau- und Sägholzes mit dem Waldhammer betr.)  
R. D. Nro. 7509. Nach der Verfügung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 16. d. M. Nro. 3752. ist von der im Reggs. Blatt Nro. 12. vom 5. Mai v. J. erneuerten Verordnung der vormaligen General Forst-Commission, daß alle Baustämme und Sägflöße mit dem Forsteilichen Zeichen versehen seyn müssen, der gebürgige Schwarzwald im Dreisam und Kinzig Kreis ausgeschlossen worden, da sie nicht ohne lästigen Verzug für die Waldbewohner in Ausführung gebracht werden kann.

Dieses wird hiermit allgemein bekannt gemacht. Freiburg den 30. April 1819.

Großherzoglich Badisches Directorium des Dreisam Kreises.

J. A. d. K. D.

Dürle.

Gältmann.

Untergeichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Indurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Müllheim.

[1] Fridolin Bärman von Steinstadt auf Dienstag den 22. Juni im Löwenwirthshaus daselbst. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(1) Andreas Käste zu Wittenweber auf Samstag den 26. Juni d. J. Vormittags vor dem Theilungskommissär in der Krone daselbst. Aus dem

Bezirksamt Schönau.

(1) Mathias Kunzelmann Bogt in Hög auf Montag den 28. Juni vor der Theilungs-Commission daselbst. Aus dem

Bezirksamt St. Blasien.

(3) Die Joseph Fröhliche Eheleute, Blasien

Berspacherse Wittwe Catharina Mutter und Timotheus Berspacher von Todtmosrütte, dann gegen Michael Bium von Todtmosweg. Alle auf Montag den 14. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem Amtsrevisorat dahier. Aus dem

Bezirksamt Emdingen.

(3) Georg Lürk von Kuchlinsbergen auf den 16. Juni d. J. vor der Theilungs-Commission in dem Stubenwirthshause daselbst. Aus dem

Stadtamt Freiburg.

(3) Gegen den + Anton Ziegler Gärtner von Zähringen auf den 14. Juni d. J. in dem Großherzoglichen Stadtamts-Revisorat dahier. Aus dem

Bezirksamt Müllheim.

[2] Franz Mayer von Mauchen auf Dienstag den 15. Juni Morgens 8 Uhr in der Krone zu Schlengen. Aus dem

Bezirksamt Säckingen.

[2] Faber Veimgruber Sattler auf Montag den 14. Juni Vormittags 8 Uhr daselbst. Zu Wehr — gegen Jos. Märkle von Ensdorf auf Dienstag den 15. Juni, und gegen



gen Jos. Nägels des Disjogs Wittwe, Franziska geb. Leber, auf Mittwoch den 16. Juni vor dem TheilungsComissariat daselbst.

und dessen weitere Befristung im Betretungs-falle vorbehalten werde.

Freiburg am 21. May 1819.

Großherzogliches Landamt,  
Wundt.

**Santerkenntnis.**

[2] Gegen den bisherigen Judenvorsteher Lazar Bloch dahier ist der Sautprozess erkannt, und zur Liquidirung seiner Schulden, sowie zum Versuche eines Nachlasses und Stundungsvertrags ist Tagfahrt auf Dienstag den 15. t. M. anberaumt worden.

Es werden daher alle, welche aus irgend einem Rechtsgrund an gedachten Lazar Bloch oder dessen Söhne, Elias und Johann Bloch die mit demselben in Handelsgemeinschaft standen, eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, ihre Ansprüche an besagtem Tage des Morgens um 8 Uhr vor Großherzoglichem Amtstribunale unter Vorlegung der Beweisurkunden anzugeben und richtig zu stellen, überVorzugsrechte zu verhandeln, und sich über den gemacht werdenden Vorschlag zur Abschließung eines Nachlasses und Stundungsvertrags zu erklären, unter dem Rechtsnachtheile im Ausbleibungsfall von der Sautmasse ausgeschlossen zu werden.

Zugleich werden diejenigen, welche in die Masse etwas schuldig sind, benachrichtiget, daß sie bei Vermeidung doppelter Zahlung, ihre Schuldigkeit an Niemanden anders, als an den bestellten Güterpfleger, Uhrenmacher Breblingger dahier bezahlen dürfen.

Emmendingen den 15. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

**Schuldenliquidation und wiederholte Vorladung.**

(2) Gegen den bößlich ausgetretenen und bereits schon durch das Anzeigeblat No. 19. vom 6. März dieses Jahres vorgeladenen mündtoten Franz Joseph Schürmayer von Ebringen haben wir nunmehr die Saut erkannt, und zur öffentlichen Schuldenammlung Tagfahrt auf Montag den 21. künftigen Monats frühe in Großherzogl. 1. Landamts. Revisoratskanzlei dahier bestimmt, wobei sämtliche Gläubiger unter Strafe des Ausschlusses zu erscheinen haben, und wozu der entwichene Joseph Schürmayer mit dem Nahang wiederholt vorgeladen wird, daß im Nichterscheinungs-Falle ein Abwesenheits-Pfleger für ihn aufgestellt,

**Bekanntmachung.**

(1) Der verstorb. Oberbürgermeister Sauter zu Endingen ist sowohl wegen seinem Amte, als anderwärtig geführten verschiedenen Geschäften in mannigfaltigen Berührungen mit Einheimischen und Fremden gestanden, daher man sich bewogen findet, dessen Ableben mit dem öffentlich bekannt zu machen, daß alle diejenige, welche annoch Prozess. Rechnungs-, und andere Papiere, oder Schuldscheine wie auch Bücher ic. rückzufordern haben, sich am 21. u. 22. Juni d. J. dagegen jene, welche eine Anforderung aus was immer für einem Titel an die Verlassenschaft zu stellen beglaubt sind, sich mit ihren desfallsigen Beweisen am 23. und 24. Juni d. J. auf diesseitigem Rathshaus zur Liquidation ohnefehlbar einzufinden haben, indem hierauf die Verlassenschaft geschlossen, und jeder den aus dem Nichterscheinen entstandenen Schaden und Nachtheil sich selbst zuzuschreiben hat.

Endingen den 27. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Bürkli.

**Steckbrief.**

(1) Heute Vormittags zwischen 8 und 9 Uhr wurde zu Oberwinden in einem Bauernhaus an der Hausfrau, während die übrige Familie abwesend war, durch die unten beschriebene fremde Mannsperson, welche nach der That sich flüchtig gemacht hat, ein Raub verübet.

Sämmtliche Polizeibehörden werden ersuchet, auf den unten beschriebenen Räuber zu fahnden, und denselben im Falle der Betretung anher liefern lassen zu wollen. Etzsch den 7. Juni 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Berolla.

**Signalement.**

Ein Mann von mittlerer Größe und Alter. Er hat schwarze abgeschnittene Haare und ein braunes volles Angesicht und ist von starkem Körperbau. Er trägt einen hohen schwarzen Filzhut, einen offenen langen blauen Rock, lange graue wollene Hosen und Schuhe mit Band. Er hatte weder Stock noch Felleisen bey sich und soll einem herumziehenden Handwerksputzschen gleichen. Eine nähere Be-



zeichnung hat nicht angegeben werden können.

**Steckbrief.**

(1) Auf den unten näher signalisirten sogenannten Ragenseppel fällt der gegründete Verdacht eines zu Oberibach mittelst gewaltsamen Einbruchs verübten beträchtlichen Diebstahls.

Sämmtliche Wohlwollende Behörden werden daher ersucht, auf diesen Vurschen fahnden, ihn im Betretungsfalle arretiren, und gefänglich anher liefern zu lassen.

**Stagnement.**

Derselbe ist von großer magerer Statur, schwarzen Haaren, langer spiziger Nase, blassem und blatternarbigtem Angesicht, trägt einen runden schwarzen alten Filzhut mit niederer Suppe und breitem Stulp, einen dunkelblauen alten Tschopen von Wollentuch, lange Hosen vom nemlichen Tuche, und Stiefel; derselbe gibt sich mit dem Pfannensicken ab. St. Blasien den 2. Juni 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ernst.

**Unterpfandsbücher. Erneuerung in den Gemeinden Kürzel und Ottenheim.**

(3) Da durch hohen Kreisdirectorialbeschluss vom 6. Febr. d. J. die Erneuerung der Unterpfandsbücher in den Gemeinden Kürzel und Ottenheim genehmigt worden ist, und die Vorarbeiten dazu vollendet sind, so werden nunmehr alle jene, welche auf Liegenschaften aus den Gemarkungen dieser Orte Vorzugs- oder Unterpfandsrechte anzusprechen haben, aufgefordert, solche in Kürzel den 14. 15. 16. 18. und 19. Juni d. J. vor dem TheilungsCommissair in Kürzel, und in Ottenheim den 22. 23. 24. 25. 26. und 28. Juni vor dem TheilungsCommissaire auf der Stube daselbst unter Vorlegung der Beweisurkunden in Original oder beglaubigter Abschrift anzugeben und zu liquidiren, wobei ausdrücklich angefügt wird, daß die Pfandgerichte so wie das Großherzogliche Amtsrevisorat von aller Verantwortlichkeit gegen diejenigen Creditoren, welche gegenwärtiger Aufforderung nicht nachkommen sollten, nach dem Renovationsgeschäft werden frei erklärt werden.

Lahr den 22. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Deber.

**Erneuerung des Unterpfands-Buch in Kirchen.**

(3) Durch Beschluß des Großherzoglich Hoch-

löblichen Kreisdirectoriums vom 20. März d. J. No. 4920. wurde die Erneuerung des Unterpfands-Buch in Kirchen, diesseitigen Amtsbezirks, genehmigt.

Zur Vornahme dieses Geschäfts ist Termin auf den 14. 15. 16. 17. und 18. Juni d. J. in dem Gemeinshaus zu Kirchen anberaumt.

Es werden daher sämmtliche Gläubiger, welche eine Obligations-Urkunde besitzen, oder sonst ein Unterpfandsrecht in dieser Gemeinde anzusprechen haben, aufgefordert, ihre in Händen habende Urkunden, entweder in original, oder vidimirter Abschrift in dem festgesetzten Termin um so gewisser vorzulegen, als man nach Verfluß dieser Zeit keine Rücksicht mehr auf die nicht liquidirten Posten nehmen, und Unterpfands-Rechts-Ansprüche als erloschen annehmen wird. Vörrach den 10. May 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

Baumüller.

**Kaufanträge.**

**Güter. Versteigerung.**

Aus der Vermögensmasse des alt Vogt Anton Warbach zu Hochstetten werden Montags den 14. Juni d. J. in dem dortigen Sonnenwirthshaus vor der TheilungsCommission nachstehende Liegenschaften im Ganzen oder theilweise, und zwar an 4 vom Kauftag an verzinsslichen Terminen an den Meistbietenden öffentlich versteigert: als

1. Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, und Schoof, nebst den dabei liegenden 2 kleinen Gärten.
2. 6 Jauchert und 6 Mannshauet Acker.
3. 1 Jauchert und 6 Mannshauet Matten.
4. 4 große Mannshauet Garten, und
5. 4 Jauchert Erblehengüter, theils Acker und Matten. Altdreisach den 27. May 1819.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

**Früchten. Versteigerung.**

(1) Samstag den 19. d. M. Morgens 10 Uhr werden auf dem diesseitigen Bureau 100 Malter Roggen, 350 " Dinkel, 80 " Gersten, und 100 " Haber

gegen gleichbaldige Bezahlung versteigert werden. Beuggen den 2. Juni 1819.

Großherzogl. Domänenverwaltung.



**Frucht-Verkauf.**

(1) Am Mittwoch den 23. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr werden von dem herrschaftlichen Speicher dahier circa 600 Sester Früchten, bestehend in Weizen, Halbwaisen, Roggen, Gersten, Molzer, und Haaber, in geeigneten Abtheilungen, gegen baare Zahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Kenzingen den 3. Juni 1819.  
Großh. Dommanial Verwaltung.

**Harscher.**

**Heu und Ochmdgras-Versteigerung.**  
(2) Am Donnerstag den 17. Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird in dem bürgerlichen Krankenspital dahier das Heu und Ochmdgras von den zur Eckschen Stiftung angehörigen, im Mistbach, Eschholz und Grün gelegenen Matten, für die laufende Jahr an die Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden. Freiburg den 7. Juni 1819.  
Krankenspital-Verwaltung.

**Heu und Ochmdgras-Versteigerung.**  
(2) Das diesjährige Heu- und Ochmdgras ab den 34 Jauchert städtischen Wiesen auf dem Brühl in der Saulache, und bey den Neumatten wird am 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf den ge-

nannten Wiesen bey öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden versteigert.

Freiburg den 4. Juni 1819.

Von Magistratswegen.

**Heu und Ochmdgras-Versteigerung.**

(2) Am 18. d. M. Vormittags 8 Uhr wird das diesjährige Heu- und Ochmdgras ab den im Birkentheilbezirk liegenden 71 Jauchert Stadtmatten Jauchertweise auf dem Plage selbst öffentlich versteigert.

Freiburg den 4. Juni 1819.

Von Magistratswegen.

**Pacht-Antrag.**

**Jagd-Verpachtung.**

Montags den 21. d. M. wird in Gemäßheit Erlasses Hochpreidlichen Finanz-Ministeriums Oberforst-Commission die herrschaftliche Jagd auf dem Littenweiler-Feld an den Meistbietenden öffentlich verpachtet.

Pachtlustige haben sich demnach an obbenanntem Tage Vormittags 9 Uhr bei unterzeichnetem Inspektion einzufinden.

Freiburg den 11. Juni 1819.

Großherzogl. Forstinspektion.

Kunzel.

**Frucht-Preise.**

Tag	Namen der Marktorthe.	Weizen.		Halbweizen.		Korn.		Roggen.		Gersten.		Boben.		Erb.		Wit.		Lin.		Misch.		Misch.		Mol.		Da-			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Juni 5	Freiburg, beste	1 48	1 21	1 29	1 8	1 3																							
	mittlere	1 40	1 15	1 25	1 2	49																							
	geringere	1 33	1 9	1 20	1 55	43																							
4	Emending, b.	1 50	1 24		1 6	57																							
	mittlere	1 43	1 17		1 1	54																							
	geringere	1 30	1 12		1 1	50																							
2.	Staufen, beste	2	1 30		1 13	1 3																							
	mittlere	1 48	1 27		1 10	1																							
	geringere	1 36	1 21		1 6	54																							
1	Endingen, b.	1 50	1 27		1 6	1																							
	mittlere	1 45	1 21		1 5	54																							
	geringere	1 42	1 20		1 5	51																							
Mai 29	Kandern, beste			1 56	1 6	1 4																							
	mittlere			1 52	1	1																							
	geringere			1 48																									
13	Börrach, beste			1 42																									
	mittlere			1 35																									
	geringere			1 36																									
Juni 4	Mühlheim, b.	1 51		1 54	1 6	1 6																							
	mittlere	1 48		1 48	1 3	1 54																							
Mai 27	Waldshut, b.	1 42		1 42	1	1 54																							
	mittlere			1 10	1 4	1 38																							
	geringere				1 3																								

St. C. K.